Presseinformation

16. Juni 2010

Neue Ausstellungen und Museumsaktivitäten

Karikaturmuseum Krems, Stift Klosterneuburg, ecoart und mehr

In der „ecolounge" im Palais Niederösterreich in Wien eröffnete Landesrätin Dr. Petra Bohuslav am Montag, 14. Juni, die mittlerweile 32. ecoart-Ausstellung „move(mo)ment". Gezeigt werden die Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Fotografie und Objektkunst von Yvonne Simon (Polen), Lisa Klein (Niederösterreich), Izabela Zabierowska (Polen) und Georg Kiffmann (Niederösterreich), die um die Gegensätze Bewegung und Ruhe, Zeit und Raum, Moment und Ewigkeit kreisen, bis Mitte Oktober, jeweils Montag bis Donnerstag von 9 bis 15 Uhr und Freitag von 9 bis 12 Uhr. Nähere Informationen bei der ecoplus unter 0742/9000-19617, http://www.ecoart.at/ und www.kunstnet.at/ecoart.

In der Galerie Sala terrena im Stift Klosterneuburg wird morgen, Donnerstag, 17. Juni, um 19 Uhr die Ausstellung „Österreichische Künstler und der Berg Athos" mit Arbeiten von Helmut Bichler, Heinz Bohrer, Paul Flora, Dimitri Manikas, Walter Mathis, Heinz Nußbaumer, Gerald Nitsche, Herwig Zens und Reinhold Zwerger eröffnet. Die Schau ist bis 9. September täglich von 9 bis 18 Uhr im Rahmen der „Imperialen Tour" zu sehen. Am Samstag, 19. Juni, wird dann ab 15 Uhr eine Tastführung für blinde und sehbehinderte Menschen durch das Stift durchgeführt (am Samstag, 18. September, gibt es einen weiteren Termin). Nähere Informationen beim Stift Klosterneuburg unter 02243/411-212, e-mail tours@stift-klosterneuburg.at und http://www.stift-klosterneuburg.at/.

Seine „Sehnsucht nach dem Garten Eden" präsentiert Josef Dirnberger ab morgen, Donnerstag, 17. Juni, in der Volksbank Baden. Die Vernissage beginnt um 19 Uhr, zuvor liest Peter Meissner ab 18 Uhr unter dem Titel „Geist trifft Geist" eigene Arbeiten und Texte der Weltliteratur. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadt Baden unter 02252/868 00-232, e-mail kultur@baden.gv.at und http://www.baden.at/.

Den geistigen und künstlerischen Kosmos Ernst Kreneks in Kombination mit markanten gesellschaftlichen, politischen und musikgeschichtlichen Daten des vergangenen Jahrhunderts präsentiert die Ausstellung „Ich hab von dem fahrenden Zuge geträumt - Die Lebensreise des Komponisten Ernst Krenek" im Literatur-Salon Reichenau an der Rax im Café der Schlossgärtnerei Wartholz. Eröffnet wird

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

am Freitag, 18. Juni, um 19.30 Uhr; Ausstellungsdauer der Schau in Kooperation mit dem Ernst Krenek Institut: bis 12. August. Öffnungszeiten: im Juni und August Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, im Juli täglich von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 02666/522 89 und http://www.schloss-wartholz.at/.

Das Museum Mödling präsentiert in Fortsetzung der Vorjahresausstellung „Mödling, die Perle des Wienerwaldes II" mit Mödlinger Veduten, diesmal von der Zeit der Romantik bis zur Gegenwart. Eröffnet wird die Schau mit Arbeiten bekannter und weniger bekannter Maler, Zeichner und Fotografen am Freitag, 18. Juni, um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 5. September; Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 9 bis 13 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr, Sonn- und Feiertag von 14 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 02236/421 59 und http://museum.moedling.at.tf/.

Im Karikaturmuseum Krems wird am Samstag, 19. Juni, um 11 Uhr die Ausstellung „Strichcodes" von Thomas Wizany eröffnet. Die Präsentation des 1967 in Salzburg geborenen und seit 1987 für die Salzburger Nachrichten tätigen Karikaturisten im Ironimus-Kabinett des Karikaturmuseum umfasst 65 ausgewählte Werke. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf politischen Zeichnungen, es werden aber auch zahlreiche Arbeiten zu den Themen Erotik, Mann und Frau, Sport sowie Essen und Trinken zu sehen sein. Ausstellungsdauer: bis 11. Jänner 2011; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Karikaturmuseum Krems unter 02732/90 80 20, e-mail office@karikaturmuseum.at und http://www.karikaturmuseum.at/.

Ebenfalls am Samstag, 19. Juni, feiert das Bezirksheimatmuseum Lilienfeld ab 18 Uhr sein 50-jähriges Bestehen mit einer Sonderausstellung von Veronika Stegner und Eindrücken im memoriam Rudolf Kernstock sowie einem Neu-Arrangement der rund 300 Quadratmeter Ausstellungsfläche zur Geschichte des Bezirkes und zum Lebenswerk von Mathias Zdarsky. Zu sehen sind etwa der letzte Postillion von Lilienfeld als Schaupuppe in Original-Gala-Uniform sowie etliche neue Schautafeln und Original-Dokumente zur Geschichte des Alpinskilaufes. Ausstellungsdauer: bis 28. Februar 2011; Öffnungszeiten: Donnerstag, Samstag und Sonntag von 16 bis 18 Uhr sowie für Gruppen nach Vereinbarung. Nähere Informationen beim Bezirksheimatmuseum Lilienfeld unter 02762/522 12-17, e-mail mailto:bez.heimatmuseum-lilienfeld@aon.at und http://www.zdarsky-ski-museum.at/.

Schließlich lädt das Museumsdorf Niedersulz am Sonntag, 20. Juni, ab 13 Uhr zu einem „Kinderspielefest" mit über einem Dutzend alter, beinahe vergessener

Presseinformation

Spiele wie „Blinde Kuh", „Tempelhüpfen" und „Versteinern". Ab 16 Uhr erinnert dann die Themenführung „Kindheit am Dorf" an die Spiele von damals, das Leben im Dorf und den Alltag in Großfamilien. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und http://www.museumsdorf.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at